

Gute Gemeinschaft

Mehr dazu auf Seite 3



Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 16 | 20. August 2022

STADTWOHNEN WEST | Bad Windsheim

Elegant. Zentral. Einzigartig.



Info & Kontakt



Baubeginn in Kürze

seit 1919

Gemeinsam.
Begeistert.
Bauen.

GEORG
Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Str. 6 · Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

Küche Bad & mehr Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG

Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinermeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung



Infoabend

23.09.2022 - 19 Uhr

Gasthaus „Zum Ehegrund“ in Sugenheim oder telefonische Anmeldung unter **0170 - 4435808**

Auf ihr Kommen freut sich der Fischereiverein Scheinfeld

F. KRAFT
www.mietpark-kraft.de
Kirchstraße 31 • 91443 Scheinfeld
Tel. 09162 / 520

Minibagger, Radlader, Baugeräte uvm.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 Fa.
www.wm-aw.de



Anzeigenleitung: Herr HILPERT 09364 - 816730



Bei der **Kreisstadt Neustadt a.d.Aisch** (ca. 13.600 Einwohner) ist zum nächst möglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle **Wirtschaftsförderung und Innenstadtentwicklung** zu besetzen.

Eingebettet zwischen Steigerwald und Frankenhöhe ist Neustadt a.d.Aisch eine lebenswerte Stadt mit einem lebendigen Gemeinschaftsleben und vielfältigen kulturellen Angeboten. Zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und nachhaltigen Regionalentwicklung hat sie sich mit umliegenden Gemeinden zur Kommunalen Allianz NeuStadt und Land zusammengeschlossen. Als Wirtschaftsförderer/-in (m/w/d) unterstützen Sie die weitere positive wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und ihrer engen Partner.

Bewerbungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens **16. September 2022** ausschließlich per E-Mail an personalamt@neustadt-aisch.de (bitte nur Anhänge als pdf-Datei oder jpg-Bildformat). Ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen, den Konditionen und die Kontaktdaten zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage (www.neustadt-aisch.de).

THÜRAUF
Reisebüro & Busreisen

MIT UNS MEHR ERLEBEN		STARLIGHT EXPRESS IN BOCHUM	
ALMABTRIEB IN MERANSEN (SÜDTIROL)	€ 395	Sa. 05.11.	
22.09.-25.09., 3 x Ü/HP, Reiseleitung		jeweils inkl. Eintritt Kat. 3	ab € 164
HERBSTFAHRT AN DEN LAGO MAGGIORE	€ 397	TAGESFAHRTEN	
30.09.-03.10., 3 x Ü/HP, Reiseleitung, Schifffahrt			Erw. / Kinder
HERBST AM „UNGARISCHEN MEER“	€ 496	Sa. 24.09.	OBERMAISELSTEIN - VIEHSCHIED € 46 / € 27
04.10.-08.10., 4 x Ü/HP, Hotel direkt am Plattensee, viele Extras enthalten		Sa. 24.09.	OKTOBERFEST MÜNCHEN € 41 / € 25
INSEL CAPRI & AMALFIKÜSTE	€ 955	Sa. 01.10.	REITH IM ALPBACHTAL inkl. Eintritt € 61 / € 35
09.10.-15.10., 6 x Ü/HP, Reiseleitung		Mi. 05.10.	ERLEBNISWELT BERRES NUDELN inkl. Mittagessen u. Stadtführung Wertheim € 44 / € 28
WANDERN IN DER CINQUE TERRE	€ 625	Sa. 08.10.	HERBSTFAHRT € 40 / € 24
11.10. - 16.10., 5 x Ü/HP, viele Extras enthalten, Wanderführer		Sa. 09.10.	ZWIEBELMARKT IN WEIMAR € 47 / € 48
OSTSEEEKÜSTE & HANSESTÄDTE	€ 499	Sa. 09.10.	OBERPFÄLZER SEENLAND inkl. Führung u. Eintritt Erlebnisholzspiel € 58 / € 40
16.10. - 20.10., 4 x Ü/HP, viele Extras enthalten			
MUSICALS		Abfahrtsorte:	
DISNEYS ALADDIN ODER TANZ DER VAMPIRE IN STUTTGART		Bad Windsheim, Neustadt/Aisch, Rothenburg o.d.T., Ansbach	
Sa. 10.09., So. 27.11.		Thürauf GmbH, Ipsheimer Straße 10	
jeweils inkl. Eintritt Kat. 3	ab € 135	91438 Bad Windsheim, Hotline: 09841 - 66060	
		Viele weitere Reiseideen unter www.thuerauf-reisen.de	

Start der Karpfensaison

Ab 1. September 2022 gibt es wieder das Aischgründer Original

Ihrem Ideenreichtum freien Lauf lassen in diesem Jahr wieder die Küchenchefs der 15 Gaststätten, die an den Aischgründer Karpfenschmeckerwochen teilnehmen. Ab **Donnerstag, 1. September 2022** kann das Aischgründer Original nicht nur in den klassischen Zubereitungsformen gebacken und blau genossen werden, vielmehr stehen eine Vielzahl weiterer Gerichte auf den Speisekarten. Die teilnehmenden Gaststätten sind mit der Auswahl ihrer Karpfengerichte auf einem Flyer des Kreistourismus aufgelistet.

Vom Karpfenfilet auf Kokos-Currysauce über den Salatteller mit knusprigen Karpfenkringeln bis hin zum Karpfenragout und der Cremesuppe vom geräucherten Karpfen reicht die Bandbreite. Serviert wird während der Karpfenschmeckerwochen ausschließlich das Aischgründer Original, das dank langkettiger Omega-3-Fettsäuren und einem Fettgehalt von maximal zehn Prozent für gesunden Genuss steht. Darüber hinaus erfüllt der Aischgründer Karpfen Begriffe wie Regionalität und Nachhaltigkeit mit

Leben, er wird in der naturbelassenen Teichlandschaft groß und die Transportwege sind kurz. Nicht nur die Besatzdichte ist begrenzt, auch die Vorgaben hinsichtlich der möglichen Zufütterung sind klar, die Eiweißversorgung stammt aus der Natur.

Seit Beginn der Aischgründer Karpfenschmeckerwochen garantieren die Küchenchefs, lediglich den Aischgründer Karpfen zu verarbeiten, der seit zehn Jahren als EU-Herkunftsprodukt eingetragen ist und das Siegel geschützte geographische Angabe (g.g.A.) trägt. Eine weitere Auszeichnung hat die traditionelle Karpfenwirtschaft in Bayern im vergangenen Jahr erfahren, sie gilt als Immaterielles Kulturerbe. Wer sich vor dem Karpfengenuss einen ersten Eindruck von der Vielfalt der Gerichte verschaffen will, findet den Flyer der Aischgründer Karpfenschmeckerwochen mit allen teilnehmenden Gaststätten online unter www.frankens-mehrregion.de. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen für das Karpfenschmecker-Gewinnspiel zu



Foto: Jürgen Heckel

finden: Wer während des Aktionszeitraums vom **1. September bis 1. November 2022** in mindestens drei Gaststätten ein Karpfengericht genossen hat und Stempel gesammelt hat, hat die Chance auf einen Karpfen-Erlebnistag, Gutscheine für Karpfenessen oder ein Buch rund um das Thema Karpfen.

Weitere Informationen unter www.karpfenschmeckerwochen.de

An historischer Stelle

Neue Optik für Areal am Dreilandkreisstein

Die Mitte des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist es nicht, die am Waldrand zwischen Obernesselbach, Ullstadt und Unternesselbach mittels eines Gedenksteins gekennzeichnet ist. Vielmehr initiierte die Feldgeschworenenvereinigung Neustadt-Nord im Jahr 1986 eine Erinnerung an die bayerische Kreisgebietsreform, deren Inkrafttreten am 1. Juli 1972 die Geburtsstunde des Landkreises bedeutete. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landkreises wurde das Areal rund um den Stein, an dem einst die Landkreise Uffenheim, Neustadt a.d.Aisch und Scheinfeld aufeinandertrafen, in einer Gemeinschaftsaktion von der Stadt Neustadt a.d.Aisch, von der Gemeinde Sugenheim und dem Landkreis aufgefrischt.

Der Dreilandkreisstein selbst wurde bereits vor zwei Jahren von Frank Maes, Mitarbeiter der Stadt Neustadt a.d.Aisch saniert, nun kamen eine neue Sitzgelegenheit und eine Informationstafel hinzu. Für letztere zeichnete der Landkreis verantwortlich, neben der Geschichte des Gedenksteins und die regionalen Veränderungen durch die Kreisgebietsreform erfahren Interessierte Wissenswertes zum hohen Erholungs- und Freizeitwert im Landkreis. Reinhard Streng, stellvertretender Landrat, wünschte sich bei einem Ortstermin, der Stein als modernes Denkmal möge Spaziergänger und Wanderer zum Nachdenken anregen.

Zwar gebe es bis in die Gegenwart zuweilen Diskussionen über die Folgen des damaligen



Schüler der Berufsschule in Neustadt a.d.Aisch fertigten den Rahmen für die neue Infotafel an.

Verwaltungsakts, doch „diese Gebietsreform war erforderlich“, betonte er. Zumal die Aufgabenvielfalt auf kommunaler Ebene für ihn keinen anderen Schluss zulässt, als Seite an Seite zusammenzuarbeiten, „wir müssen kooperieren“. Der Rahmen für die neue Informationstafel am Dreilandkreisstein wurde von Schülern der Berufsschule in Neustadt a.d.Aisch angefertigt. Das Titelbild zeigt von links nach rechts Neustadts

Bürgermeister Klaus Meier, Sugenhaims Bürgermeister Reinhold Klein, Dr. Wolfgang Gürtler, Vorsitzender der Feldgeschworenen-Vereinigung Neustadt Nord, stellvertretenden Landrat Reinhard Streng und Marlene Huschik vom Amt für Ländliche Entwicklung. Die Stadt Neustadt a.d.Aisch konnte für ihren Anteil am Gemeinschaftsprojekt auf eine Förderung aus dem Regionalbudget zurückgreifen.

DER DACHS ! BACHER

Angelbedarf / Lebendköder · Batterien
Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushalts-
bedarf · **Gewächshausfolie** · Kurzwaren
LKW-Planen · **Rollen und Räder**
Sanitärbedarf · Schrauben · **Werkzeug**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Do. & Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr



GOLDANKAUF DOMINIK NEA

Zahngold/m.Zahn, Altgold, Antikschmuck, An- & Verkauf Gold, Silber, Platin (Münzen & Barren), Diamantschmuck, Bernstein & Granatschmuck, Münzsammlungen, DM-Tausch, Rolexuhren, Taschenuhren, Militaria, Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Figuren, Hist.Spielzeug, Bücher vor 1800, Hist.Waffen, Hist.Möbel bis 1860 komplette Nachlässe & Sammlungen!

☎ 09161 882 78 87

91413 Neustadt Wilhelmstraße 37 Di 13. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr Mi 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr Do 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr	97215 Weigenheim Im Ried 9 Sa 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr oder nach tel. Voranmeldung!	97318 Kitzingen Paul-Eber-Str. 15a Mo 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 16. ⁰⁰ Uhr Di 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr Fr 09. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr & 13. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr
--	---	--

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!



Gerüsthandel Zeilinger

UG & Co. KG (haftungsbeschränkt)

91448 Emskirchen, Rennhofen 1b
Tel.: 09104826157 - Mob.: 01703524281
info@geruesthandel-zeilinger.de



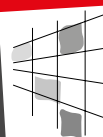
www.geruesthandel-zeilinger.de



IHR Fensterbauer mit IDEEN



- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter



SCHEIDERER
FENSTER-Design
& HAUSTÜREN

Vertriebsbüro Neustadt / A.

Ingo Drotleff

Fon: 0 91 61 / 8 75 83 71

ingo.drotleff@scheiderergmbh.de

www.fensterbau-scheiderer.de

Erfolgreich werben!

mit einem Inserat
und Beilagen

Anzeigenleiter
Stefan Hilpert

Telefon 09364 - 816730

Mobil 0171 - 5763857

scheinfeld@druck-und-media.de

Landkreis
JOURNAL

Anzeigenverwaltung: Druck & Media Unteidig GmbH · www.druck-und-media.de

JETZT NEU: MSB IN DEN SOZIALEN MEDIEN • FOLGEN SIE UNS BEI FACEBOOK UND INSTAGRAM



Gitterroste

Profilstahl

Edelstahl/Aluminium

Stabstahl

Tore & Türen

Betonstahl

Stahlbleche

Zaunsysteme

Rund-/Profilrohre

Blitzschutzmaterial

Stahl in Form.

Laufrohre & Zubehör

Baubedarf

Tiefbauartikel

Dach-/Kellerfenster

Spenglereiprodukte

MSB
Marktbergeler Stahl- & Bauelemente

91613 Marktbergel • Telefon 09843 939-0 • www.msb-gmbh.info

Wertvoller Lebensraum

Exkursion anlässlich der LPV-Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands (LPV) Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ging in diesem Jahr mit einer Exkursion in das Streuobstland um Lenkersheim einher. Knapp 30 Teilnehmer machten sich unter fachkundiger Führung von Bad Windsheims Stadtförster Sven Finnberg auf Erkundungstour durch die wertvolle Kulturlandschaft. Zuvor hatte im theoretischen Teil der Versammlung nach der Einführung durch den Vorsitzenden Landrat Helmut Weiß Geschäftsführerin Helga Kerwagen Zahlen und Fakten zu den durchgeführten und geplanten Maßnahmen vorgestellt.

Das Streuobstland bei Lenkersheim hat eine lange Tradition und wurde bereits 1754 („Die Gleeser“) gegründet, informierte Sven Finnberg. Damals wurden die ehemaligen Waldflächen unter den Bürgern verlost. Die Flächen selbst sind weiterhin im Besitz der Gemeinde, während die einzelnen Bäume den Einwohnern von Lenkersheim gehören. Die Streuobstflächen sind Teil des FFH-Gebiets „Anstieg der Frankenhöhe östlich der A7“.

Für den Erhalt und die Pflege dieser Flächen ist die Beweidung unabdingbar und so wurde die Exkursion von der ansässigen Schäferfamilie Wellhöfer begleitet. Auch die Schafhaltung in Lenkersheim hat eine lange Tradition und wurde bereits 1569 erstmals urkundlich erwähnt. Neben der extensiven Beweidung spielt die Pflege der Obstbäume eine essentielle Rolle für den Erhalt dieses



Sven Finnberg (Zweiter von links) führte die Teilnehmenden durch die Streuobstlandschaft.

einzigartigen Lebensraumtyps. Sowohl die Altbäume pflege als auch die Beweidung werden durch den LPV mittels Förderprogrammen finanziell unterstützt.

Für den Artenreichtum ist die Strukturvielfalt mit seinen zahlreichen einzigartigen Lebensraumnischen von herausragender Bedeutung. So betonte Sven Finnberg, dass neben jungen Bäumen auch Altholzbestände und Totholz wichtig seien. Der Erhalt verschiedenster Strukturen muss durch eine angepasste Pflege fachgerecht geplant werden. Eine besonders artenreiche vertretene Tiergruppe sind die Käfer, hierzu zählen der Bunte Kirschbaum-Prachtkäfer *Anthaxia candens*, der Matte Pillendreher *Sisyphus schaefferi* und der Kupfer-Rosenkäfer *Protaetia fieberi*.

Auf dem Weg durch die Streuobstbestände konnten die Probleme beim Erhalt dieser

Flächen direkt beobachtet werden. Der starke Aufwuchs von Brombeeren, Schlehen und ähnlichen oft dornigen Gehölzen führt dazu, dass seltene, konkurrenzschwache Pflanzen und Tiere ihren Lebensraum verlieren. Um den Artenreichtum langfristig zu erhalten, werden neben der Beweidung ausgewählte Flächen vom LPV mit speziellen Maschinen im Winterhalbjahr „entbuscht“. Die Teilnehmer konnten Umfang und Art der Entbuschungsmaßnahmen sowie die Wirkung auf Flora und Fauna direkt vor Ort begutachten. Hans Seitz, Landwirt und Botaniker, stellte den Exkursionsteilnehmern noch ein paar seltene Pflanzenarten vor. Die fachkundig begleitete Exkursion ermöglichte den Mitgliedern einen Einblick in die vom LPV koordinierten Arbeiten zum Erhalt wertvoller Lebensraumtypen im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim.

459 Radler beim STADTRADELN dabei

85 Teams sammelten Kilometer für den Landkreis

Nach drei Wochen Radkilometer sammeln ist für den Landkreis die erste Teilnahme an der Aktion STADTRADELN zu Ende gegangen. Die Bilanz: Mehr als 82.100 Kilometer wurden eingetragen, 459 aktiv Radelnde haben sich in 85 Teams beteiligt, sieben von ihnen legten während des Aktionszeitraums jeweils mehr als 1.000 Radkilometer zurück. Nicht ganz ohne Stolz verwies Radwegebeauftragter Sebastian Haser auf die Ökobilanz, wäre die Gesamtstrecke mit einem Pkw zurückgelegt worden, wären rund 12,64 Tonnen Kohlendioxid angefallen.

Als aktivstes Team belegt in der Statistik von Sebastian Haser die Gruppe „Die Diespecker“ die Spitzenposition, allein 8.400 Kilometer geht auf sie zurück. Das Team mit den meisten Mitgliedern stellte der Bad Windsheimer Ortsteil Kilsheim mit 56 aktiv Radelnden. Unter den teilnehmenden Kommunen innerhalb des Landkreises hat die Stadt Bad Windsheim mit 33.180 gesammelten Kilometer die Bestmarke gesetzt. Den höchsten Kilometerstand gemessen an der Einwohnerzahl erreichte die Gemeinde Dachsbach mit 6,67 Kilometern pro Einwohner.

„Fahrradfahren macht mir Spaß“, so begründete die sechsjährige Elisabeth ihre Teilnahme beim STADTRADELN, sie trat für das Team „Mehr er-Leben – Gesundheit macht Spaß“ in die Pedale. Für Andi und Annette Schmitt, die für „Die Diespecker“ antraten, spielt der Umweltgedanke eine sehr große Rolle. So viel Kohlendioxid und Feinstaub einsparen wie möglich und den Kindern und Enkelkindern ein Vorbild sein, dies nennen die beiden als Motivation für ihre Teilnahme. Auch unabhängig vom STADTRADELN ist das Ehepaar viel mit den Rädern unterwegs, rund 50 bis 80 Kilometer am Tag sind ein übliches Pensum, pro Jahr kommen die beiden auf 5.000 bis 6.000 Kilometer. Einzige Einschränkung: „wenn das Wetter mitspielt“. Das wiederum ist für die sechsjährige Elisabeth nur bedingt ein Argument, „wenn es regnet, ziehe ich eine Jacke und meine Regenhose an, dann kann ich durch die Pfützen fahren. Das macht Spaß.“

Für nächstes Jahr hofft Radwegebeauftragter Sebastian Haser auf eine erneute Teilnahme des Landkreises am STADTRADELN, gerne im größeren Umfang. Das

Ehepaar Schmitt will bei einer Neuauflage im kommenden Jahr definitiv wieder dabei sein, allein wegen der positiven Erlebnisse. Als die Gruppe über Scheinfeld und Iphofen nach Kitzingen unterwegs war, kam ihnen an einem Anstieg eine Gruppe von sieben Jungen entgegen, die die Radler spontan angefeuert und applaudiert hat, „einfach super“. Auch die Gruppe sei gut zusammengewachsen, weshalb Annette Schmitt ausdrücklich ihren Mitradelnden dankt.



Die sechsjährige Elisabeth nahm für das Team „Mehr er-Leben - Gesundheit macht Spaß“ teil.

„Essen auf Rädern“



- + über 200 Gerichte
- + tiefkühlfrisch
- + direkt zu Ihnen nach Hause
- + im gesamten Landkreis,
keine Vertragsbindung



Heißlieferung in
NEA, Diespeck, Ober- und
Untersachsen, Dettendorf,
Gutenstetten, Stübach und Ehe

Hausnotruf



- + Hilfe auf Knopfdruck
- + 24 Stunden – 365 Tage
- + in Ihrem Zuhause
- + im gesamten Landkreis

Infomaterial + Beratung: 09161-8877-0

100
Jahre

QUALITÄT AUS LEIDENSCHAFT

FENSTER / TÜREN ROLLLÄDEN

FÜR NEUBAU UND
MODERNISIERUNG



91477 Markt Bibart · Fuchsau 5
Telefon 09162. 98 99 0

www.thiel-fensterbau.de



ISO 9001

Gerüste für jede Baustelle

- Fassadengerüste
- Raumgerüste · Fahrgerüste
- Bauaufzüge · Bauzäune
- Sonderkonstruktionen
- Temporäre Treppenanlagen
- Wetterschutz (Notdächer)



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de

Vortrag der Klinik Bad Windsheim

 **KLINIKEN DES
LANDKREISES**
Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim



OP-Roboter
live in der
Halle

Knackpunkt Kniegelenk

Spitzen-Medizin für Ihr Knie in der Klinik Bad Windsheim

NeuStadtHalle

6.9.22

Dienstag, 19 Uhr
Neustadt/Aisch

Vortrag von Dr. Mathias Bender, Chefarzt der
Klinik Bad Windsheim, Einlass ab 18:00 Uhr

Begrenzte Plätze.
Platzreservierungen unter
www.mein-gelenk.de oder
Tel: 09841 - 99 975



www.mein-gelenk.de

BRK-Kreisverband
Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim

 **Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Künftige Pflegedienstleitung (m/w/d) für ambulanten Pflegedienst in Neustadt/Aisch in Vollzeit

Das **Bayerische Rote Kreuz - Körperschaft des öffentlichen Rechts** - ist einer der größten Wohlfahrtsverbände und die führende Hilfsorganisation in Bayern. Der Kreisverband Neustadt/Aisch – Bad Windsheim gehört mit über 120 hauptamtlichen und ca. 800 ehrenamtlichen Mitarbeitern zu den großen Wohlfahrtsverbänden im Landkreis.

Für die Nachfolge unserer langjährigen Pflegedienstleitung suchen wir für unseren ambulanten Pflegedienst in Neustadt/Aisch **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte Nachwuchsführungskraft.

Ihre Aufgaben:

- Einarbeitung durch die bisherige Pflegedienstleitung, danach
- Zum Jahresende 2022 Übernahme der Pflegedienstleitung für unseren seit über 20 Jahren etablierten ambulanten Pflegedienst mit Kunden in NEA und der näheren Umgebung
- Organisation aller Abläufe (Kundenakquise, Dienstplanung Mitarbeiter, Abrechnung etc.) und selbstständige Regelung aller Angelegenheiten der Einrichtung
- Personalplanung, -führung und -motivation
- Mitarbeit in der ambulanten Pflege
- Durchführung der Pflegeausbildung im Betrieb (Praxisanleiter-Ausbildung wäre von Vorteil)
- Vertretung der Einrichtung nach Außen und Teilnahme an Veranstaltungen

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Alten-, Kranken- oder Gesundheitspflege
- Bereits absolvierte Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft wäre wünschenswert
- Kenntnisse der gängigen PC-Programme, möglichst der Pflege-Software Snap
- Grundlegende Softskills wie Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Positive Grundeinstellung und Berufung zur Pflege

Wir bieten:

- Individuelle Einarbeitung durch die Pflegedienstleitung
- Verantwortungsvolle Tätigkeit und flache Hierarchien
- Faire Bezahlung gemäß BRK-Tarifvertrag, inkl. Sonderzahlungen und Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unbefristete Anstellung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte **baldmöglichst** per Post oder E-Mail an:
BRK-Kreisverband Neustadt/Aisch – Bad Windsheim, Personalabteilung,
Robert-Koch-Straße 2, 91413 Neustadt/Aisch oder bewerbung@kvnea-bw.brk.de

43.300 Stunden ehrenamtlich im Einsatz

Ungewöhnliche Einsätze und Rekordzahlen bei den Feuerwehren im Jahr 2021

Personalveränderungen, Ehrungen und besondere Rückblicke prägten die diesjährige Versammlung der Feuerwehrkommandanten und -führungskräfte des Landkreises in Obernzenn. Kreisbrandrat Alfred Tilz berichtete darüber hinaus von Rekord-Einsatzzahlen aus dem Jahr 2021, die die Feuerwehren des Landkreises vor besondere Herausforderungen stellten.

Nach einer zweijährigen Zwangspause konnte Kreisbrandrat Alfred Tilz die Kommandanten aller Feuerwehren im Landkreis und die Feuerwehr-Führungskräfte wieder zu einer Präsenz-Versammlung begrüßen und hob in seiner Einführung besonders hervor, dass es während der gesamten bisherigen Pandemie zu keinen nennenswerten Ausfällen von Feuerwehren gekommen sei. In einer anschließenden Rede betonte Landrat Helmut Weiß ebenfalls seine Wertschätzung für das Feuerwehrehrenamt und sprach hierbei die Kommandanten direkt an: „Sie sind uns wichtig und ich bin stolz auf ein sehr gut funktionierendes Feuerwehrwesen in unserem Landkreis“.

Es folgten die Umsetzung notwendiger Personalmaßnahmen in der Landkreis-Feuerwehrführung. Durch das Erreichen der Altersgrenze von Kreisbrandinspektor (KBI) Dieter Bodendörfer wurde Marco Schrödl aus Burgbernheim zu dessen Nachfolger ernannt. Schrödl ist in seiner Funktion als neuer Kreisbrandinspektor ab sofort verantwortlich für die Feuerwehren im westlichen Abschnitt des Landkreises. Durch die Ernennung von Marco Schrödl war die Stelle eines Kreisbrandmeisters (KBM) neu zu besetzen: dieses Amt erfüllt ab sofort Achim Wagner für die Feuerwehren der Gemeinden Obernzenn und Ipsheim.

Rückblick auf 2021

In seinem Rückblick auf das Jahr 2021 konnte Alfred Tilz von ungewöhnlichen Einsätzen und neuen Rekordzahlen bei den Alarmierungen der Landkreis-Feuerwehren berichten. Hervorzuheben waren hierbei die Ausrufung des Katastrophenalarms zwischen 9. und 11. Juli 2021 hervorgerufen durch ein ungewöhnliches Starkregen-Ereignis. Hierbei waren für rund 1300 Feuerwehrkräfte fast 1200 Einsätze abzuarbeiten. Neben der

Bekämpfung der Wassermassen wurden die Feuerwehren zeitgleich auch zu Bränden, Türöffnungen oder zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Der größte Brandeinsatz im Jahr 2021 war das verheerende Feuer in einem Industriebetrieb in Schwebheim (Gemeinde Burgbernheim), das ebenfalls einen tagelangen Einsatz der Feuerwehren erforderlich machte.

Beim Blick in die Statistik durfte Tilz schließlich von 2530 Einsätzen für die Feuerwehren im Landkreis im Jahr 2021 berichten: „Alleine im Einsatzdienst wurden von unseren Einsatzkräften rund 43.300 Stunden ehrenamtlich geleistet um Menschenleben zu retten und Sachwerte zu schützen.“ Die Belastungsgrenzen zwischen Familie, Berufsleben, Freizeit und Feuerwehrdienst seien inzwischen ausgereizt. Zum 31. Dezember 2021 gab es im Landkreis 172 Freiwillige Feuerwehren, zwei offiziell anerkannte Werkfeuerwehren und eine Betriebsfeuerwehr mit insgesamt 6042 Gesamtkräften im Alter von zwölf bis 65 Jahren. Der Personalbestand hat sich zum Vorjahr, trotz Auflösung einer Feuerwehr, um 56 Feuerwehrdienstleistende erhöht und der Anteil der Frauen im Einsatzdienst ist ebenfalls leicht angestiegen.

Erfreulich sei laut Alfred Tilz auch das Interesse an dem Thema Kinderfeuerwehr, hier von existieren im Landkreis mittlerweile dreizehn Wehren mit 242 Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. Trotzdem appellierte Tilz an die Feuerwehrkommandanten des Landkreises, dass Nach-

wuchsgewinnung in den Feuerwehren weiterhin eine hohe Priorität beibehalten werden muss, um den sehr guten Standard der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren auch in Zukunft erhalten zu können.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Alfred Tilz auch dem Landkreis, den Städten und Gemeinden für die Bereitstellung der Mittel bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten und betonte, dass die Feuerwehren des Landkreises ihre Leistungsfähigkeit in den vergangenen Jahren eindrucksvoll bewiesen hätten.

Folgende Ehrungen und Verabschiedungen fanden im Rahmen der Kommandantenversammlung statt:

Ehrung 25 Jahre Dienst im Landkreis

KBM Marco Schrödl, KBM Rainer Scheuenpflug, KBM Johann Steinbrecher, KBM Matthias Helm, KBM Hartmut Lichteneber

Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrdienst

KBM Markus Stenglein, KBM Jochen Hirsch

Ehrung 40 Jahre Feuerwehrdienst

KBM Rainer Weiskirchen, KBI Dieter Popp, KBM Rainer Scheuenpflug, KBM Hartmut Lichteneber

Verabschiedung aus dem Feuerwehrdienst

KBM a.D. Manfred Heyer, KBM a.D. Jürgen Lechner, KBI a.D. Dieter Bodendörfer

Neuer KBM: Achim Wagner

Neuer KBI: Marco Schrödl



Von links nach rechts: Landrat Helmut Weiß, KBM Rainer Weiskirchen, KBI Dieter Popp, KBM Rainer Scheuenpflug, KBM Hartmut Lichteneber und Kreisbrandrat Alfred Tilz.

Neues VHS-Programm

Ab 29. August ist das Kurs-Programm online

Nur noch wenige Tage und das neue VHS-Semester beginnt! Erneut wurde in den letzten Wochen ein abwechslungsreiches und spannendes Kursprogramm zusammengestellt. Auch in diesem Semester erscheint kein gedrucktes Programmheft.

Ab dem 29. August 2022 werden die Kurse für das Herbst-/Wintersemester 2022/23

im Internet veröffentlicht. Dann sind schriftliche Anmeldungen möglich.

Das komplette Kursprogramm ist wie gewohnt unter www.vhs-nea-bw.de zu finden. Bitte nutzen Sie die Homepage auch zur Information bezüglich der Corona-Lage und den damit verbundenen Bestimmungen.

Geführte Wanderung

Am **Samstag 3. September 2022** lädt der städtische Wanderwegewart Robert Schütz zu einer Wanderung „Rund um Neustadt“ ein. Start ist um 09:40 Uhr am Bahnhof in Neustadt a.d. Aisch. Die Wanderung wird circa drei Stunden dauern, es werden auch immer wieder Pausen eingelegt. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro. Anmeldung bitte bis spätestens 1. September 2022 bei Robert Schütz unter 0173 7300864 oder per Mail an robertst183@gmail.com.

Information und Austausch

Netzwerktreffen der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Der fachliche Austausch und zwei Vorträge standen im Mittelpunkt eines Netzwerk- und Kooperationstreffens der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim mit Hebammen und weiteren Fachkräften. Das Netzwerktreffen war zudem eine gute Gelegenheit für Christine Stöbling, Mitarbeiterin der Beratungsstelle, ihre Kollegin Magdalena Scherer persönlich den Teilnehmerinnen vorzustellen, sie ist seit 1. April 2022 bei der Beratungsstelle beschäftigt.

Als Referentinnen sprachen die Hebamme und Heilpraktikerin Christine Maek und die Hebamme und Tragetuchberaterin Anna Lena Rüth. Christine Maek referierte über den Umgang mit Fehl- und Totgeburt sowie frühen Kindstod, neben rechtlichen Informationen beleuchtete sie wichtige psychosoziale Aspekte und nützliche Interventionen im Umgang mit trauernden Frauen und Familien. Von Mutterschutzregelungen bis hin zu

kostenfreien Erinnerungsbildern durch Sterbenkinder-Fotografen gab sie viele Tipps. Den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle ist es wichtig, dass Fachkräfte über dieses schwierige Thema gut informiert sind und einschätzen können, was für Betroffene hilfreich sein kann.

Der Schwerpunkt des zweiten Teils der Veranstaltung lag auf einer fachlich fundierten Tragetuchberatung durch Anna Lena Rüth aus Neustadt a.d.Aisch. Sie zeigte viele Vorteile, aber auch mögliche Schwierigkeiten des Tragens von Babys und Kleinkindern in speziellen Tüchern und Tragehilfen auf und informierte allgemein über verschiedene Modelle und unterschiedliche Wickeltechniken. Besonders profitieren konnten die anwesenden Fachkräfte von den vielen praktischen Tipps, die den Vortrag abrundeten. Magdalena Scherer und Christine Stöbling freuten sich über den regen Austausch, der mit dem Netzwerktreffen einherging, das nächste Treffen ist für kommendes Jahr geplant.

FÖJler gesucht

Abitur in der Tasche aber noch keinen Plan wie es weitergeht?

Das Landratsamt sucht für die drei Sachgebiete Naturschutzverwaltung, Abfallwirtschaft und Kreisjugendring noch nach Bewerberinnen und Bewerber für ein Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ). Nach dem Abitur ist es häufig schwierig zu entscheiden wie es weitergehen soll. Welcher Studiengang oder Ausbildungsplatz könnte zu mir passen? In welchem Tätigkeitsbereich sehe ich mich in der Zukunft?

Um dieser Frage nachzugehen eignet sich die Tätigkeit als FÖJler. Innerhalb eines Jahres bekommen junge Erwachsene einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Landratsamtes. Neben kleineren organisatorischen Aufgaben im Amt stehen viele weitere spannende Tätigkeiten an.

Bei der Amphibiensammlung, dem Anbringen von Biberschutzzittern oder auch der Mahd eines Libellengraben kann einen aktiven Beitrag zum Naturschutz geleistet werden. Durch die Planung und Umsetzung eines Kindergartenprojekts oder die

Mithilfe auf der Energie- und Verwertungsanlage in Dettendorf werden wertvolle Erfahrungen für die Zukunft gesammelt. Bei der Umsetzung eines Ferienprogramms oder der Betreuung der Osterfreizeit wird zudem vieles über den Umgang mit Kindern gelernt.

Das FÖJ bietet ein breites Spektrum an Betätigungsfeldern, auch eigene Ideen können problemlos mit in ein Projekt integriert werden. Aufgrund einer Vielzahl von Aufgaben im Landkreis ist Wetterfestigkeit und ein Führerschein erforderlich.

Nähere Informationen auch zur Bewerbung gibt es unter: www.kreis-nea.de oder www.foej-bayern.de.

Bei Interesse stehen Lisa Rauscher (lisa.rauscher@kreis-nea.de), Jochen Zellner (jochen.zellner@kreis-nea.de) oder Johanna Schwarzer (johanna.schwarzer@kreis-nea.de) zur Verfügung. Beginn wäre der 1. September 2022, in Ausnahmefällen ist auch ein späterer Beginn möglich.

Sonderzüge nach Ipsheim

Aktion der Bahn zum Tag der offenen Weingüter

Anlässlich des Tags der offenen Weingüter in Ipsheim hat die DB Regio AG Sonderzüge eingerichtet. Es werden von Nürnberg nach Ipsheim und zurück jeweils zwei Sonderzüge fahren.

Am 3. September 2022:

Abfahrt in Neustadt a.d.Aisch um 13:38 Uhr und 14:38 Uhr über Dietersheim und Dottenheim nach Ipsheim.

Abfahrt in Ipsheim um 20:08 Uhr und 21:08

Uhr über Dottenheim, Dietersheim und Neustadt a.d.Aisch nach Nürnberg.

Am 4. September 2022:

Abfahrt in Neustadt a.d.Aisch um 11:38 Uhr und 12:38 Uhr über Dietersheim und Dottenheim nach Ipsheim.

Abfahrt in Ipsheim um 19:08 Uhr und 20:08 Uhr über Dottenheim, Dietersheim und Neustadt a.d.Aisch nach Nürnberg.

Weitere Informationen unter <https://www.bahn.de/>

Kleinigkeit für die Schultüte

Gutschein für Bücherausweis

Eine tolle Überraschung zum Schulanfang kann der Gutschein zu einem Büchereiausweis sein. Der Ausweis gilt ein Jahr lang in den Kreisbüchereien Bad Windsheim, Neustadt a.d.Aisch und Scheinfeld sowie im Bücherbus und ist für fünf Euro in den Kreisbüchereien erhältlich. Ein Gutschein für den Bücherausweis kann entweder gleich nach der Einschulung eingelöst werden oder erst, wenn das Kind lesen kann. Um einen fertigen Büchereiausweis für die Schultüte zu erhalten, ist es erforderlich, das Kind bis Ende August anzumelden. Der Ausweis kann dann in der letzten Ferienwoche abgeholt werden.

Vorlese-Stunden in der Kreisbücherei Bad Windsheim, Friedensweg 24-26 (am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium):

Mittwoch, 31. August 2022, 10:00 Uhr, für Kinder von vier bis sechs Jahren das Buch „Zilly, die Zauberin“

Montag, 5. September 2022, 14:30 Uhr, für Kinder von sechs bis acht Jahren, verschiedene Märchen



Anmeldungen zum Vorlesen circa 14 Tage vor dem jeweiligen Termin persönlich oder telefonisch unter 09161 92-22710 oder per E-Mail an kreisbuecherei-bw@kreis-nea.de

Neuer Gynäkologe im MVZ

Unterstützung in der Gynäkologie: Facharzt für Frauenheilkunde Günther Reu ist seit dem 1. Juli 2022 Mitglied der Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des MVZ in der Klinik Bad Windsheim. „Durch Herrn Reu können wir unsere Sprechstunden in der ambulanten gynäkologischen Versorgung erweitern und so der wachsenden Nachfrage gerecht werden können“ erklärt MVZ-Manager Lukas Heinlein. „Im MVZ in der Klinik Bad Windsheim werden nun täglich gynäkologischen Sprechstunden angeboten.“

Patienten können Termine im MVZ in der Klinik Bad Windsheim telefonisch 09841 99-201 vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag 13:30 - 17:00 Uhr

Dienstag 13:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 13:30 - 17:00 Uhr

Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Integration im Gesundheitssektor wissenschaftlich begleitet

Broschüre beleuchtet bestehende Angebote im Landkreis

„Anwerben, Einarbeiten, Halten von Drittstaatsangehörigen im Gesundheits- und Pflegesektor im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim“ lautet der Titel einer Broschüre, in der ein Forscherteam am Institut für Geographie der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Stefan Kordel Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des von der EU geförderten Forschungsprojektes MATILDE aufbereitete. Es befasst sich mit Auswirkungen der Zuwanderung von Personen aus Drittstaaten auf ländliche Räume, in Bayern wurde der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim für eine Fallstudie zur Arbeitsmarktintegration ausgewählt. „Unser Ansatz setzte darauf, möglichst viele Perspektiven wie von Betreibern, Kommunen und Beschäftigten einzubeziehen und vor allem den Neuzugewanderten selbst in Workshops eine Stimme zu geben“, sagte Projektmitarbeiter Dr. Tobias Weidinger.

Unterstützung bei den Erhebungen fand das Forschungsteam bei der Gesundheitsregion^{plus}, dem Netzwerk Pflege in Frankens Mehrregion sowie dem Zentrum für Pflegeberufe und dessen Träger den Kliniken des Landkreises. Die Ergebnisse zeigen ganz unterschiedliche Herangehensweisen, wie Betriebe Arbeitskräfte anwerben und das Ankommen gestalten.

„Für das Netzwerk Pflege in Frankens Mehrregion ist es enorm wichtig, dass die



Dr. Stefan Kordel, Dr. Tobias Weidinger und David Spenger von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg überreichen Landrat Helmut Weiß (von links) und Bettina Handschuh-Kiesel, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus}, eine Broschüre mit Handlungsempfehlungen

ausgebildeten Fachkräfte in unserer Region bleiben. Die ausgearbeiteten Handlungsempfehlungen des Teams der FAU stellen für uns einen wertvollen Beitrag dar, wie die notwendige Orts- und Betriebsbindung wachsen kann“, erläuterte Landrat Helmut Weiß bei der Ergebnispräsentation des Forschungsprojektes. Dass Maßnahmen der Integration nicht auf den Arbeitsplatz selbst beschränkt bleiben können und sich eine Bleibeorientierung im Lebensalltag vor Ort entwickelt zeigen die Ergebnisse: „Unterstützung bei der Vermittlung von gutem Wohnraum und dem Aufbau von Netzwerken sind enorm wichtig. Die Maßnahmen, die im Landkreis aufgesetzt wurden weiterentwickeln und dabei das emotionale Wohlbefinden der Neuzugewanderten nicht aus dem Blick zu nehmen, sind wichtige

Zukunftsaufgaben“, sagt Projektleiter Dr. Stefan Kordel.

Die Broschüre kann bei der Gesundheitsregion^{plus} bestellt oder auf der Webseite www.gesundheitsregion.kreis-nea.de unter Service im Downloadbereich abgerufen werden.



Forschungsprojekt

MATILDE: <https://matilde-migration.eu/>

Zentrum für Pflegeberufe NEA, Goethestr. 6, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 38897100, <https://www.pflegeschule-nea.de>
Gesundheitsregion^{plus}, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-5312, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de

Strom sparen leicht gemacht

VerbraucherService Bayern gibt Tipps

Etwa 16 Prozent der in Privathaushalten genutzten Energie wird für Strom verbraucht. Mehr als ein Viertel des Stromverbrauchs entfällt auf Kommunikations- und Informationstechnik, wie Fernseher, Laptop, Spielkonsole und WLAN, gefolgt von Kühl- und Tiefkühlschränken. In vielen Haushalten ist der Stromverbrauch unnötig hoch. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) gibt Tipps zum Stromsparen und bewertet die Effektivität der Maßnahmen.

Sind Kühl- und Gefriergeräte in mehrfacher Ausführung vorhanden, steigt der Energieverbrauch enorm. „Leistet der Zweitkühlschrank zu Feierlichkeiten gute Dienste, nehmen Sie ihn anschließend wieder vom Netz“, raten Energieberater beim VSB. Auch die optimale Kühl- und Gefriertemperatur hilft den Stromverbrauch zu optimieren: So sollte der Kühlschrank auf maximal plus sieben Grad Celsius und das Gefriergeräte nicht wärmer, aber auch nicht kälter als minus 18 Grad Celsius eingestellt sein. „Wenn

die Geräte keine Abtau-Automatik haben, tauen sie diese regelmäßig ab. Eisschichten erhöhen den Stromverbrauch deutlich“.

Auch Trockner, Waschmaschine und Geschirrspüler verbrauchen viel Strom. Generell gilt: Geräte sollten nur voll ausgelastet betrieben werden, auch sollten speziell im Sommer als Alternative zum Trockner Wäscheleinen genutzt werden. Tipp: Sind Netzstecker schwer zu erreichen, helfen schaltbare Steckerleisten und Zeitschaltuhren, um Stand-by-Verluste zu minimieren.

Weitere Maßnahmen, um Strom zu sparen können sein, das jeweils sparsamste Gerät zu nutzen: Smartphones verbrauchen weniger Strom als Tablets. Tablets verbrauchen weniger als Notebooks und Notebooks weniger als Desktop-PCs. Bei Beleuchtung wird empfohlen, auf LED zu setzen. Auch sollte Strom im Idealfall dann verbraucht werden, wenn viel regenerativer Strom im Netz ist: Tagsüber und bei Wind.



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB hilft bei allen Fragen zum Thema Stromverbrauch. Sie ist je nach Beratungsangebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Die Energiefachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Terminvereinbarung unter Tel. 09161 92-1430 oder unter renate.kapune@kreis-nea.de. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Mehr Infos: www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n **hauptamtlichen Biberberater/in bzw. Bibermanager/in (m/w/d)**

Ihr Profil:

abgeschlossene Ausbildung als Revierjäger/in (Berufsjäger/in) alternativ erfolgreiche Ausbildung zum/zur geprüften Biberberater/innen bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) oder eines gleichwertigen Lehrgangs bzw. abgeschlossene Ausbildung in einem forst-, landwirtschaftlichen oder vergleichbaren Bereich jeweils mit gültigen Jagd- und Fallenjagdschein

eine/n **pädagogische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)** für die Bereiche Frauennotruf und Gleichstellungsstelle in Teilzeit (bis 24 Wochenstunden).

Ihr Profil:

abgeschlossenes Studium zum/r Sozialpädagogen/-in (m/w/d) oder gleichwertiger Hochschulabschluss

Bitte bewerben Sie sich bis **spätestens 14. September 2022**

eine/n **Verwaltungsinformatiker/in (m/w/d)** für das Duale Studium 2023/2026

mit Einstieg als Beamter auf Widerruf in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik.

Ihr Profil:

Abitur, Fachhochschulreife oder eine vergleichbare Hochschulvoraussetzung sowie erfolgreiche Teilnahme am IT-Eignungstest des Bayerischen Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Anmeldung erfolgt nach Bewerbungseingang)

Berufsbild:

Das Duale Studium umfasst das vielseitige Tätigkeitsspektrum einer Verwaltungsbeamtin bzw. eines Verwaltungsbeamten im IT-Bereich (E-Gouvernement, Systembetrieb, Projektmanagement, IT-Services). Es beginnt Mitte September 2023 und dauert insgesamt 3 Jahre. Schwerpunkte des Studiums bilden die beiden Bereiche Verwaltungswissenschaften und Informatik.

Bitte bewerben Sie sich bis **spätestens 2. September 2022**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/stellenangebote. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen, den Konditionen und die Kontaktdaten zu diesen Stellen.

Halbzeit auf der Frankenhöhe Veranstaltungen bis in den Herbst hinein

Wanderungen durch die schönsten Ecken des Naturparks Frankenhöhe sind das Markenzeichen des Veranstaltungskalenders im Naturpark. Noch bis 23. Oktober sind Führungen und Wanderungen geplant. Zum Ende des Jahres wird es einen Arbeitseinsatz geben, hier können Freiwillige mit Scheren und Sägen einen Beitrag dazu leisten, die offene Landschaft des Hutewaldes wiederherzustellen und so mithelfen, den Hutewald zu erhalten. Zuvor stehen am Donnerstag, 18. August 2022 bei einer Wanderung über rund vier Kilometer im Raum Uffenheim besondere Wälder und besondere Geschichten im Mittelpunkt. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr an der Bushaltestelle Vorderpfeinach. Die Kulturlandschaft am Frankenhöhetrauf wird bei einer



Wanderung am Sonntag, 28. August 2022 bei einer Wanderung in der Gemeinde Illesheim beleuchtet. Geführt werden die Teilnehmer von der örtlichen Wanderwartin zu Pferd.

Zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung notwendig, Details sind unter www.naturpark-frankenhoehe.de zu finden.

EVA geschlossen

Aufgrund der Sanierung der Zufahrt zur EVA Dettendorf wird diese im Zeitraum vom **24. bis 26. August 2022** für den Kundenverkehr geschlossen.

Auszeichnung für Richard Köstner AG

Die Richard Köstner AG mit Sitz in Neustadt a.d. Aisch gehört zu „Bayerns Best 50“. Als solche wurden besonders wachstumsstarke Unternehmen in Bayern vom bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger ausgezeichnet. Die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ wird seitens der Staatsregierung als sichtbares Zeichen der Anerkennung mittelständischen Unternehmertums erachtet. Den Preis erhalten besonders wachstumsstarke Mittelständler, die etwa durch eine überdurchschnittliche Steigerung ihrer Mitarbeiterzahlen auffielen.



Am 21. August zum 90. Geburtstag
Willi Seibold, Wilhelmsdorf

Am 25. August zur Diam. Hochzeit
Anna und Richard Schmoranzner,
Langenfeld

Am 26. August zur Diam. Hochzeit
Gudrun und Hermann Stang,
Ippesheim

Am 27. August zum 90. Geburtstag
Olga Ritter, Neustadt a.d. Aisch

Am 30. August zum 90. Geburtstag
Karlheinz Nöth, Burgbernheim

Am 31. August zur Diam. Hochzeit
Jutta und Johann Georg Schlierf,
Bad Windsheim
Ingeborg und Walter Gogol,
Wilhelmsdorf

Am 1. September zur Diam. Hochzeit
Ingeborg und Frank Wagner,
Bad Windsheim
Ingeborg und Siegfried Geißelsöder,
Neustadt a.d. Aisch

Am 1. September zum 90. Geburtstag
Ella Johanna Regus, Oberhöchstädt

Am 2. September zum 90. Geburtstag
Hilde Beyer, Deutenheim
Elisabeth Feder, Seenheim

Am 4. September zum 95. Geburtstag
Christian Reimer, Uffenheim

Rückerstattung möglich

Änderung wegen 9-Euro-Ticket

Schülerinnen und Schüler, die für das Schuljahr 2021/22 das 365-Euro-Ticket beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) oder beim Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) in Papierform für Fahrten zur weiterführenden Schule beziehungsweise Berufsschule gekauft haben, können für die Geltungsdauer des 9-Euro-Tickets, also für die Monate Juni, Juli und August 2022 einen Antrag auf Rückerstattung des Differenzbetrages stellen. Dies ist möglich in den DB-, VGN- und VVM-Reisezentren beziehungsweise bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen, bei welchen das Ticket erworben wurde.

Werden die Fahrkarten für diese Monate im Zuge der Kostenfreiheit des Schulweges beim Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim eingereicht, können diese

Monate nur mit jeweils neun Euro Rückerstattung berücksichtigt werden. Wurde das 365-Euro-Ticket VGN oder VVM auf elektronischem Weg bestellt, wird in der Regel der Erstattungsbetrag automatisch dem jeweiligen Konto des Käufers gutgeschrieben. Bei Barzahlungen oder Zahlungen mit EC- oder Kreditkarten an Automaten, Verkaufsstellen oder Verkehrsunternehmen sind die jeweiligen Stellen aufzusuchen, bei welchen das Ticket erworben wurde. Dort ist ein entsprechender Rückzahlungsantrag bis spätestens **31. August 2022** zu stellen.

Weitere Informationen sind unter www.vgn.de zu finden. Darüber hinaus können Fragen zur Fahrtkostenrückerstattung unter den Tel. Nrn. 09161 92-3342, -3343, -3344 oder -3340 beantwortet werden.

Verbundpass online bestellen

Wartezeiten verkürzen

Um Wartezeiten zu verhindern beziehungsweise zu verkürzen, können Eltern den Schüler-Verbundpass für ihre Kinder beim Bahnhofsreisebüro in Neustadt a.d. Aisch auch per E-Mail bestellen. Bei Eingang der Bestellung am Werktag ist der Verbundpass am nächsten Werktag ab 13:00 Uhr abholbereit. Bei E-Mail-Eingang bis 17:00 Uhr ist dieser bis zum nächsten Werktag ab 13:00 Uhr abholbereit.

Es sind allerdings einige Punkte zu beachten: Das Angebot gilt nur für Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre. Um den Verbundpass zu bestellen werden folgende Daten benötigt: Name und Vorname des Kindes, Straße, Wohnort und Geburtsdatum sowie die regelmäßig genutzte Fahrstrecke und der Name der besuchten Schule. Diese sind per E-Mail



an die Adresse info@bfnea.de zu schicken. Bei der Abholung ist ein Passfoto des Schülers für den Verbundpass mitzubringen, auch kann der Verbundpass nur durch ein Familienmitglied abgeholt werden, da noch eine Unterschrift zu leisten ist.

Kinder stärken – Missbrauch verhindern

Präventionsprojekt weckte großes Interesse

Der Arbeitskreis Psychische Gesundheit (PSAG), ein Zusammenschluss von Beratern und Beraterinnen und Therapeuten und Therapeutinnen im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, initiierte und organisierte ein Präventionsprojekt zum Schutz unserer Kinder vor sexualisierter Gewalt. Hierbei stand die Information über das brisante Thema sowie die konkrete Schulung von Kindern, Eltern und Lehrkräften im Fokus. Das Projekt wurde vom Rotary Club Neustadt a.d. Aisch finanziert und in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Rauhreif, Ansbach, realisiert.

Stellvertretender Landrat Reinhard Streng überbrachte die Grüße des Landrats Helmut

Weiß und versicherte, dass der Landkreis das Thema verstärkt in den Blick nehmen wird. Schulen und Kindertagesstätten sind verpflichtet, ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln. Hierzu bedarf es der begleitenden Beratung von erfahrenen Fachkräften.

Eine solche Unterstützung im Rahmen des Präventionsprojekts fand exemplarisch an der Comenius-Grundschule in Neustadt a.d. Aisch statt. Barbara Kerzel-Horn führte Schulungen für Lehrer und Lehrerinnen, einen Elternabend und die präventive Arbeit mit zwei vierten Klassen durch und entwickelte mit dem Kollegium wertvolle Ansätze für ein individuelles Schutzkonzept.

Europamedaille für Frits Zeeuw

Der Eckenberger Niederländer erhielt die besondere Auszeichnung für sein Engagement im Rotary Club. Frits Zeeuw hat sich seit 39 Jahren für Völkerverständigung, Jugend und Bildung eingesetzt. Nachdem er jahrelang Mitglied des Neustädter Rotary Club war, gründete er 2004 den Rotary Club Bamberg-Schloss. Während seiner Arbeit in den Länderausschüssen der deutschen Distrikte für die Niederlande, für die Tschechische Republik und die Slowakei setzte er sich persönlich und finanziell für das Projekt „Gerettetes Erbe“ ein. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung in der Staatskanzlei von der Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml. Hervorgehoben wurde Zeeuws Ansicht: „Schon alleine das Zusammensein mit den vielen Nationalitäten ist eine Bereicherung und ein Anstoß für liberales Denken und Handeln.“



Foto: Bayerische Staatskanzlei

Kurzexkursion in den Wald

Der BUND Naturschutz Kreisgruppe Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim lädt ein zu zwei Kurzexkursionen in den Wald. Die Wanderungen gehen nur über kurze Strecken. Moni Nunn, umweltpädagogische Mitarbeiterin, gibt Informationen unter anderem zum Baum des Jahres, der Rotbuche, und zum Schmetterling des Jahres, dem Kaisermantel. Die Wanderungen beginnen um 18:30 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Am **24. August 2022** geht es in den Wald bei Münchsteinach, Start ist am Wanderparkplatz zwischen Mittel- und Münchsteinach. Am **25. August 2022** beginnt die Tour am Parkplatz „An der Steige“ bei Burgbernheim. Anmeldung bei moni.nunn@bund-naturschutz.de oder telefonisch 09165 995157. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 2 Euro.



Neues Koch-Video auf NeaWiS

„Gratinierter Fenchel“ aus der Reihe „Herzgesunde Ernährung“

Kreisbäuerin und Ernährungsfachfrau Renate Ixmeier zeigt, wie leicht es ist, regional und abwechslungsreich zu kochen. Die Videoreihe „Herzgesunde Ernährung“ ist im Rahmen des Projekts Mehr er-Leben entstanden. Pro Monat wird ein Video veröffentlicht.

Im August-Video bricht Kreisbäuerin Renate Ixmeier eine Lanze für den Fenchel. Mit seinen zahlreichen Inhaltsstoffen schlägt er jedes andere Gemüse. Das Video mit Rezept ist zu finden unter: www.nea-wis.de/ratgeber/rezepte-zur-herzgesunden-ernaehrung/ oder mit QR-Code

NeaWiS Ansprechpartnerin Heike Kühn nimmt Erfahrungsberichte und Tipps zum Gericht gerne entgegen.



Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-5314, heike.kuehl@kreis-nea.de, www.gesundheitsregion.kreis-nea.de, www.nea-wis.de



Möglichkeit zur Zahlung einer Wohnnebenkostenpauschale

Erklärungen ab sofort abrufbar

Privat Unterkunftgeber, die Geflüchtete aus der Ukraine bei sich aufgenommen haben, haben die Möglichkeit, eine Wohnnebenkostenpauschale über das Sozialamt beziehungsweise über das Jobcenter zu erhalten. Voraussetzung ist, dass die Unterkunftgeber keine

Mietkosten gegenüber ihren Gästen geltend machen und die Geflüchteten bei der Ausländerbehörde im Ausländerzentralregister (AZR) gemeldet sind.

Dann können Unterkunftgeber für Wohnneben- und Energiekosten sowie sonstige Mehraufwendungen 65 Euro pro Monat pro aufgenommenen Erwachsenen und Jugendlichen ab dem 15. Lebensjahr sowie 50 Euro pro Monat für aufgenommene Kinder bis einschließlich dem 14. Lebensjahr geltend machen. Für ukrainische Flüchtlinge, die Sozialleistungen nach dem SGB II beziehen, übernimmt das Jobcenter die Kosten, bei Beziehern von Grundsicherung das Sozialamt. Für ukrainische Flüchtlinge, die keine Sozialleistungen beziehen, kann kein Antrag gestellt werden.

Eine entsprechende Erklärung, mit der der Anspruch geltend gemacht werden kann, ist

auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-nea.de/ukraine-hilfe erhältlich, die Abgabe ist nur einmalig erforderlich, die Pauschale wird bis auf Weiteres monatlich im Voraus gezahlt. Entsprechende Erklärungen können rückwirkend zum 1. Juni 2022 geltend gemacht werden.

Die Erklärung kann je nach Leistungsbezug an das Jobcenter oder Sozialamt per Mail oder postalisch übersandt werden beziehungsweise persönlich abgegeben werden. Bei Rückfragen stehen das Jobcenter und das Sozialamt zur Verfügung, die Kontaktdaten für das Jobcenter lauten: Jobcenter-LK-NeustadtAisch.68@jobcenter-ge.de, Telefon: 09161 8844-499.

Die Kontaktdaten für das Sozialamt: shv@kreis-nea.de, Tel.: 09161 92-2401. Der Zuschuss wird ohne Rechtsanspruch für die Zukunft gewährt.

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sucht für die Allgemeine Innere Verwaltung beim Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n

Juristin/Juristen (m/w/d)

für die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Ihr Profil:

eine Zweite juristische Staatsprüfung mit einem Punktwert bei der Prüfungsgesamtnote von mindestens 7,50 Hinweis: Bei Absolventen, die die Zweite juristische Staatsprüfung in einem anderen Bundesland absolviert haben, findet eine Notenumrechnung statt. Hierbei wird lediglich die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27. August 2022 möglichst per E-Mail an Sachgebiet-Z2@stmi.bayern.de, ggf. auch in Papierform an das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Sachgebiet Z2, Odeonsplatz 3, 80539 München.

Dank für Corona-Einsatz

Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Ministerpräsident Dr. Markus Söder dankten engagierten Helferinnen und Helfern aus dem Gesundheitsdienst sowie von Hilfs- und Blaulichtorganisationen beim Corona-Helferempfang auf Schloss Schleißheim für ihren unermüdlichen Einsatz während der Pandemie. Auf Empfehlung des Diakonischen Werks Bayern nahm auch eine Delegation Mitarbeitender des Diakonischen Werks Neustadt a.d. Aisch stellvertretend für alle Mitarbeitenden in der Pflege und deren Engagement an diesem Empfang teil. Rund 3.000 Gäste kamen zum Empfang. Unter ihnen waren Altenpflegerinnen und Altenpfleger, Krankenschwestern und Krankenpfleger, Ärztinnen und Ärzte



Von links nach rechts: Anja Blass/Pflegefachfrau, Diakonisches Werk Neustadt a.d. Aisch, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Hildegard Pinsenschaum/Pflegedienstleitung, Diakonisches Werk Neustadt a.d. Aisch. Foto: Bayerischer Landtag/Stefan Obermeier.

sowie Verantwortliche aus der Kommunal- und Landespolitik. Ein Abend der Wertschätzung für das große und herausragende Engagement während der Pandemie – repräsentativ für all die Bürgerinnen und Bürger, die sich stark eingebracht haben.

Musik

ConTakt – Treff für Musiker

Donnerstag, 25. August 2022, 19:00 Uhr,
Bad Windsheim, S-Bar, Matthäus-Merian-
Str. 5

Es steht für Musiker eine kleine Anlage zur Verfügung, um sich gemeinsam auszutauschen und zu musizieren. Musikfreunde sind eingeladen.

Altes in neuem Gewand – Neustart im Konzerthaus

Sonntag, 28. August 2022, 18:00 Uhr, Markt-
bergel, Kulturscheune, Ermetzhof 19

An diesem Abend werden traditionelle fränkische Volkslieder sowie neue Lieder im Volkston dargeboten werden. Altes und Neues also wird bewusst nebeneinandergestellt. Preis 16 Euro (inklusive Brot, Wein und Leberwurst) Um telefonische Anmeldung unter 09845 9852152 wird gebeten

Barocke Kammermusik (Dozentenkonzert)

Mittwoch, 31. August 2022, 19:30 Uhr, Markt
Nordheim, Schloss Seehaus, Kapelle

Die Flötistin Annie Laflamme gibt einen Kurs für barocke Kammermusik und Traversflöte. Mit den weiteren Lehrenden des Kurses gestaltet sie einen Abend mit französischer

Musik. Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten

Lesung

Kabarett mit Christian Springer

Samstag, 3. September 2022, 19:30 Uhr,
Markt Bibart, Maiers Scheuern, Brunnen-
gasse 5

Christian Springer ist Künstler, Textdichter und Kabarettist in Einem. Mit seinem Programm „Nicht egal.“ tritt er auf. Er steckt selbst mittendrin im Geschehen und gilt als der engagierteste deutsche Kabarettist. Vorverkauf bei Irene Völker, Tel. 09162 88994 oder Friedrich Dürr, Tel. 09163 8253.



Spielmobil 2022

Auch dieses Jahr können Eltern ihre Kinder in den Sommerferien zum Spielmobil bringen. Die Kinder erleben mit uns einen Tag voller Spiel und Spaß.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir fahren jetzt noch folgende Gemeinden an:
22. und 23. August: Bad Windsheim
24. und 25. August: Uffenheim
29. und 30. August: Ippesheim
31. August und 1. September: Langenfeld
5. und 6. September Markt Taschendorf
7. und 8. September: Emskirchen

Der KJR Bus

Kennt ihr schon unseren neuen Bus? Nach den Sommerferien steht dieser wieder für euch zur Verfügung. Der neue Bus fährt mit Automatik-Schaltung, hat ein eingebautes Navigationssystem, eine Rückfahrkamera, neun Sitzplätze und einiges mehr zu bieten. Mit unserem neuen KJR Bus fängt der Ausflug schon beim los Fahren an.

Erinnerung Aktivierungskampagne

Bis Ende 2022 können Jugendgruppen und Jugendeinrichtungen noch mithilfe der Aktivierungskampagne eine Aktion für Kinder und Jugendliche finanzieren, sendet uns eure Interessensbekundungen.
Dieses Projekt wird aus dem ‚Bayerischen

Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Workshops und mehr auf Burg Hoheneck

Ukulele Lagerfeuer Diplom:

Dieser Workshop richtet sich an unsere Lagerfeuerdiplom-Profis:
Du hast bereits das Grundseminar Lagerfeuerdiplom und das Lagerfeuerdiplom für Fortgeschrittene absolviert? Hier und heute stehen die gemeinsame Spielpraxis und noch ein paar wenige technische Feinheiten im Mittelpunkt. Außerdem soll vor allem das gemeinsame Musizieren Raum finden.
Wir werden den Abend gemeinsam am Lagerfeuer genießen und das Letzte aus unseren Ukulelen herausholen.
Seminargebühr: 75 Euro / 45 Euro mit Juleica

Die Kunst des Geschichtenerzählens

Schöne Geschichten faszinieren die Menschen schon seit jeher und lassen sich in den unterschiedlichsten Situationen einsetzen. Ob als Gute-Nacht-Geschichte, zum Überbrücken von Wartezeiten oder zum Gestalten eines gelungenen Gemeinschaftsabends. Wie man als Leiter einer Kinder- oder Jugendgruppe eine Geschichte improvisieren oder auch einen Workshop mit Leuten unterschiedlichen Alters durchführen kann, erfährt man an diesem Wochenende. Martin Ellrodt wird uns als professioneller Geschichtenerzähler Einblicke in seine Kunst gewähren und uns dabei helfen, unserer Fantasie freien Lauf zu lassen.
Seminargebühr: 115 Euro/65 Euro mit Juleica

Juleica Seminare, Erste Hilfe Seminare und noch viel mehr unter: www.burg-hoheneck.de



Inhaltsverzeichnis Kreisamtsblatt

Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

- Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes -BImSchG- sowie des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung -UVPG-; hier: Änderungsgenehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines neuen Blockheizkraftwerkes (BHKW) auf dem Grundstück der Biogasanlage, Fl. Nr. 253, Gemarkung Unterschweinaach
- Vollzug des Bundes-Immissionschutzgesetzes -BImSchG-; Immissionschutzrechtliche Genehmigung der Umnutzung eines Stallgebäudes von Masthähnchenaufzucht in eine Junghennenaufzucht
- Bekanntmachung von Manövern
- Allgemeinverfügung zur Wiederinbetriebnahme von stillgelegten Holzfeuerungsanlagen im Sinne der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) als Ersatz einer vorhandenen Gasheizung

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung „Oberes Zenntal“

- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.





**RUND
UM DIE UHR
BETREUUNG**



Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren eigenen vier Wänden verbringen und brauchen dabei Unterstützung?

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im Heimatland als auch von uns geprüft.

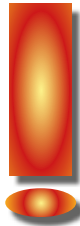
ANDREA WILLNER
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930



ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR

www.druck-und-media.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
3. September 2022
Anzeigenschluss:
24. August

Ihre Anzeigenverwaltung: **Druck & Media**
Unteidig GmbH

Telefon: 0 97 23 - 93 47 30
Telefax: 0 97 23 - 93 47 322
eMail: info@druck-und-media.de



Die Gemeinde Hemmersheim

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für den Lindenbaum Kindergarten in
Hemmersheim eine

Kinderpflegerin

befristet mit 20 Wochenstunden

Im 2-gruppigen Kindergarten werden Kinder zwischen
11 Monaten und 6 Jahren betreut

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Kinderpflegerin
- hohe pädagogische Kompetenz
- Initiative und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeiten. Veränderung der Stunden auf Grund von Änderungen der Buchungszeiten eventuell möglich.

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in einem motivierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Team, Träger und Eltern
- Vergütung nach TVöD-S.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis
spätestens 16.09.2022 an die

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 09842 - 207-18 zur Verfügung



Die Stadt Uffenheim

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauzeichner oder einen Bautechniker (m, w, d) in Vollzeit für das Bauamt

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Planungen und Entwurfszeichnungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen mit AutoCAD
- Aufmaße auf den Baustellen, Vermessungen mit GPS, örtliche Bauaufsicht
- Betreuung GIS-Programm
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen für städtische Tiefbaumaßnahmen
- Abrechnungsarbeiten, Prüfung von Baurechnungen

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der persönlichen Qualifikation
- Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung sowie eine leistungsorientierte Zulage
- gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit aufgrund flexibler Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie Interesse an diesem Arbeitsplatz haben,
dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen
bis spätestens **16.09.2022** bei der

Stadt Uffenheim
Telefon 0 98 42 - 207-20 bzw. -18
Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

Märkte

Sa 20.08.

Wochenmarkt | Neustadt a.d. Aisch, Marktplatz | 8:00 – 12:30 Uhr

Do 25.08.

Wochenmarkt | Bad Windsheim, Marktplatz | 8:00 – 12:00 Uhr

Fr 26.08.

Wochenmarkt | Uffenheim, Prato-vecchioplatz | 13:00 – 18:00 Uhr

Sa 27.08.

Wochenmarkt | Neustadt a.d. Aisch, Marktplatz | 8:00 – 12:30 Uhr

Do 01.09.

Wochenmarkt | Bad Windsheim, Marktplatz | 8:00 – 12:00 Uhr

Fr 02.09.

Wochenmarkt | Uffenheim, Prato-vecchioplatz | 13:00 – 18:00 Uhr

Vorträge

Mo 22.08.

Vorlese-Stunde | Bad Windsheim, Kreisbücherei, Anmeldung erforderlich

Mi 31.08.

Vorlese-Stunde | Bad Windsheim, Kreisbücherei, Anmeldung erforderlich

Mo 05.09.

Vorlese-Stunde | Bad Windsheim, Kreisbücherei, Anmeldung erforderlich

Vermischtes

Fr 19.08.- So 21.08.

Kirchweih | Egenhausen

Mi 24.08.

Wanderung Bund Naturschutz | Münchsteinach, Anmeldung erforderlich | 18:30 Uhr

Do 25.08.

Musikertreffen ConTakt | Bad Windsheim, S-Bar

Wanderung Bund Naturschutz | Burgbernheim, Anmeldung erforderlich | 18:30 Uhr

Kino für Junggebliebene | Neustadt a.d. Aisch, Kino | 14:30 Uhr

Fr 26.08.

Wochenschlussandacht | Uffenheim, Jobstkapelle oder vor der Kapelle im Freien | 19:30 Uhr

pelle im Freien | 19:30 Uhr

Sa 27.08.- So 28.08.

Kirchweih | Seitenbuch, samstags ab 18:00 Uhr Festbetrieb (gegrillte Makrelen), sonntags ab 10:15 Uhr Zeltgottesdienst, ab 16:00 Uhr Festausklang

So 28.08.

Konzert | Ermetzhof, Kulturscheune | 18:00 Uhr

Wanderung Naturpark Frankenhöhe | Westheim, Anmeldung erforderlich | 14:00 Uhr

Sa 03.09. – So 04.09.

Tag der offenen Weingüter | Ipsheim

Sa 03.09.

Kabarettabend | Markt Bibart, Maiers Scheuern (Brunnengasse 5) | 19:30 Uhr

Hoher Einsatz für Artenschutz

Herbert Klein und Erwin Taube mit Biodiversitätspreis ausgezeichnet

Für ihren Einsatz für den Schutz des Uhus sind Herbert Klein aus Uffenheim und Erwin Taube aus Ipsheim zusammen mit Georg Schrafl aus der Oberpfalz und Dieter David aus Oberbayern mit dem ersten Platz des Bayerischen Biodiversitätspreis ausgezeichnet worden. Die vier Uhuschützer koordinieren lokale Monitoring- und Schutzmaßnahmen für das nachtaktive Tier. Ziel sei es, Daten zur Revierbesetzung, zum Brutgeschehen, -verlauf und -erfolg als

Grundlage für etwaige lokale Schutzmaßnahmen zu erfassen beziehungsweise derartige Maßnahmen anzustoßen, um die Bestände des Uhus zu sichern und Neuansiedlungen zu unterstützen, wie es in der Laudatio heißt.

Gewürdigt wurde bei der Preisverleihung insbesondere der hohe Einsatz der vier Ehrenamtlichen, die über die gesamte Brut-saison hinweg unzählige Stunden im Gelände mit dem Monitoring

verbringen. Daran schließen sich Revierbegehungen und Horstkontrollen an, die zur Schaffung einer Datengrundlage dienen. „Alle vier engagieren sich ehrenamtlich in herausragender Weise“, wie es hieß. Den Preis überreichte Umweltminister Thorsten Glauber auf Schloss Thurn in Heroldsbach, Landrat Helmut Weiß schloss sich den Glückwünschen an. Der Bayerische Biodiversitätspreis wird vom Bayerischen Naturschutzfonds ausgelobt.



Foto: STMUV, Ralf Rödel

Start am Gymnasium

Für die Fünftklässler am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium in Bad Windsheim beginnt der erste Schultag am **Dienstag, 13. September 2022** um 07:30 Uhr mit einem ökumenischen

Gottesdienst in der Seekapelle. Danach wird für die Eltern ein gemeinsames Frühstück in der Pausenhalle angeboten (Anmeldung erforderlich), der Unterricht endet für die Fünftklässler um 11:45 Uhr.

Für die Sechst- bis Zehntklässler ist um 12:30 Uhr Unterrichtsschluss, der Klassenleiterunterricht für die Q11 ist von 07:30 bis 10:00 Uhr, für die Q12 von 10:00 bis 12:30 Uhr.

Hinweis zu Veranstaltungen

Alle Termine im Landkreisjournal sind auf dem Stand des Redaktionsschlussstages. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 40.000. ISSN 1437-6369

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Matthias Hirsch (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion: Anne Geißendörfer und Susanne Schwab, E-Mail: journal@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1006. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor.

Nächster **Redaktionsschluss:**

22.08.2022, 12:00 Uhr

Layout: Brigitte Gareis, Birkach
Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung:

Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenrheinfeld, E-Mail: info@druck-und-media.de, Tel. 09723 934730

Anzeigenleitung: Stefan Hilpert, E-Mail: scheinfeld@druck-und-media.de, Tel. 09364 816730
Für Anzeigen gilt die Preisliste 28/1

Nächster **Anzeigenschluss:**

24.08.2022



**Fenster Türen Markisen
Insektenschutz Garagentore**



Mahr Montagen GmbH, Weiherhof 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon 09161 - 81 40 710, Mobil: 0157 - 86 60 16 49
info@mahr-montagen.de, www.mahr-montagen.de



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT UFFENHEIM

Die Verwaltungsgemeinschaft sucht zum 01.09.2022
einen

MITARBEITER (w/m/d)

**als Ergänzungskraft in Teilzeit mit 12 Wochen-
stunden in der offenen Ganztagschule der
Mittelschule Uffenheim**

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- die Betreuung, Beaufsichtigung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler nach Schulanfang bei den Hausaufgaben und der anschließenden Freizeit.
- Planung, Organisation und eigenständige Durchführung bedarfs- und altersgerechter Freizeitpädagogischer Angebote

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen:

- pädagogische Ausbildung oder Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und selbstständiges Handeln
- Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet. Die Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer Berufserfahrung und Qualifikation nach dem TVöD.

Sind Sie an diesem Arbeitsplatz interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.08.2022** an die

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

Telefon 09842 - 207-20 bzw. -18

